

Ausschreibung:

Ausrichtung der Zentralen Trainerprüfungen des IPZV 2014

Gesucht werden Ausrichter/-innen für die Zentralen Trainerprüfungen des IPZV im Frühjahr (April) und im Herbst (Oktober) 2014.

Die Anlage und das Umfeld möglicher Bewerber/-innen sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Ovalbahn (mind. 200 m, möglichst 250 m)
- Dressurviereck (20 x 40 m)
- Passbahn (mind. ca. 200 m, ausreichend für PP1)
- Möglichkeit der Gestellung einer ausreichenden Zahl von Reitschüler/-innen auf Trainer A- und B-Niveau
- Möglichkeit der Gestellung einer ausreichenden Zahl von gerittenen Islandpferden für den Prüfungsteil „Ausprobieren eines fremden Pferdes“
- Angemessene Räumlichkeiten für die parallele Durchführung von zwei mündlichen Prüfungsgruppen
- Bereitstellung einer Vollverpflegung für die Teilnehmer/-innen und Prüfer/-innen
- Unterbringungsmöglichkeiten für ca. zwei Pferde / Teilnehmer/-in (z. T. in Boxen)
- Campingmöglichkeit für die Teilnehmer/-innen / Prüfer/-innen
- Ortsnah sollten weitere Unterkünfte für die Teilnehmer/-innen / Prüfer/-innen zur Verfügung stehen

Betriebe, die sich bewerben möchten, aber nicht Ausbilder-Höfe sind, sprechen vor ihrer Bewerbung eine IPZV-Ausbilderin oder einen IPZV-Ausbilder an, mit der / dem sie im Vorfeld der Zentralen Prüfung zusammenarbeiten wollen und die / der bereit ist, sie bei der Vorbereitung und der Erstellung des Zeitplans zu beraten und zu unterstützen. Die Angabe dieser Ausbilderin / dieses Ausbilders ist Teil der Bewerbung.

Die Zentrale Prüfung im Frühjahr ist erfahrungsgemäß die kleinere (ca. 25 - 35 Teilnehmer/-innen), im Herbst können es auch schon einmal ca. 45 Teilnehmer/-innen werden, wobei allerdings nicht alle Traineranwärter/-innen die komplette Prüfung absolvieren müssen.

Somit sollten für die Frühjahrsprüfung zwei Prüfungstage, für den Herbst drei Tage vorgesehen werden. – Bei der Planung sollte berücksichtigt werden, dass die Teilnehmer/-innen und ihre Pferde in der Regel ca.

zwei Tage vorher anreisen und ggf. auch noch einen Tag über das Prüfungsende hinaus bleiben werden.

Die Aufwandsentschädigung für die Zur-Verfügung-Stellung der Anlage und die Vorbereitung und Durchführung der Prüfung ist im aktuellen IPZV-Gebührenkatalog geregelt. Die Unterbringung und Verpflegung der Prüflinge und deren Pferde wird direkt mit den Prüfungsteilnehmer/-innen abgerechnet.

Weitere Informationen zu den zentralen Trainerprüfungen des IPZV finden sich auf der IPZV-Homepage www.ipzv.de unter Ausbildung/Downloads in der IPO Teil B: API B IV Trainer und in den Durchführungsbestimmungen der Trainerprüfungen A und B.

Wenn Sie sich um die Ausrichtung einer Zentralen Prüfung bewerben möchten und Ihr Betrieb die oben genannten Voraussetzungen erfüllt, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum **15.10.2013** an: Uli Döing, Stevern 2, 48301 Nottuln oder per Email an: ausbildung@ipzv.de.

Bewerbung um die Ausrichtung einer
Zentralen Trainerprüfung des IPZV im Jahr 2014

Hiermit bewerben wir uns um die Ausrichtung einer Zentralen Trainerprüfung des IPZV im Jahr 2014:

Name des Islandpferde-Betriebs

Ansprechpartner/-in

Str., Nr., PLZ, Ort

Telefon

Fax

Handy

Email

Homepage

Frühjahrsprüfung Terminvorschlag: _____

Herbstprüfung Ausweichtermin: _____

Unsere Anlage:

Ovalbahn _____ Meter

Viereck _____ x _____ Meter

Reithalle (keine Voraussetzung) _____ x _____ Meter

Passbahn _____ Meter

Wir erfüllen alle in der Ausschreibung genannten Voraussetzungen für die Ausrichtung einer Zentralen Trainerprüfung des IPZV.

Folgende/-r IPZV-Ausbilder/-in befürwortet unsere Bewerbung und ist bereit, uns bei der Vorbereitung der Zentralen Prüfung zu beraten und zu unterstützen:

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte bis zum 15.10.2013 senden an:
oder per Email an:

IPZV-Ausbildungsleitung Uli Döing, Stevern 2, 48301 Nottuln
ausbildung@ipzv.de